



Ich wünsche dir, dass du lebst, als wäre die Welt ein Paradies.

(Irischer Segenswunsch)

Ich weiß nicht, ob das Leben mich liebt,
aber Gott hat mir die Gnade erwiesen,
dass ich das Leben liebe, das Leben,
dass die Dummköpfe durchrasen,
ohne sich Zeit zu nehmen, es anzuschauen,
das Leben voll wunderbarer Geheimnisse,
die es für die Menschen bereithält.

(Georges Bernanos)

Es kommt nicht darauf an, viel zu denken, sondern viel zu lieben. Darum tut das was am meisten Liebe in euch weckt.

(Teresa von Ávila)

In jeder Berufung liegt etwas Einmaliges
liegt etwas Zauberhaftes, liegt etwas Wunderbares
sie ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde
ist der Anspruch Gottes an den Menschen zur Mitarbeit
ist das Vertrauen des Menschen, das Gott ihn braucht



**Die allerwichtigste Sache ist: Gutes tun,
weil nur dafür der Mensch lebt.**

(Tolstoi)



Wenn es etwas Heilendes gibt, dann ist es der dankbare Lobgesang,
der hier auf dieser Erde beginnt, wo immer einem Menschen ein Klang
von himmlischer Musik gelungen ist,

ein Ton der Liebe, der Geduld,
der Hoffnung oder der Güte. (Jörg Zink)

**"Die Liebe ist das Wohlgefallen am Guten;
das Gute ist der einzige Grund der Liebe.
Liebe heißt: jemandem Gutes tun wollen."**

(Thomas von Aquin)



**Glück ist dort, wo
man Glück schenkt.**

(Ladislaus Boros)



2 x „SCHMUNZELIGES“ 1. Die Lehrerin zur Klasse: "Die Silbe "Un-"
bedeutet immer etwas schlechtes, zum Beispiel: Unglück, Unfall, unpassend...
Kann mir jemand ein anderes Beispiel nennen?" Die kleine Mathilde meldet

sich: "Unterricht!" 2. Was sucht eine Spinne auf dem Handy? Ihr Netz.

Wo Glaube, da ist Liebe. Wo Liebe, da ist Friede.
Wo Friede, da ist Segen. Wo Segen, da ist Gott.
Wo Gott, da ist keine Not.



Achte auf deine Gedanken! Sie sind der Anfang deiner Taten.

(Chinesisches Sprichwort)

Die Stunde ist kostbar. Warte nicht auf eine spätere, gelegener Zeit. (Katharina von Siena)